

Tachowelle defekt, Tacho defekt, Tachoschnecke defekt

Ein Tachoreparaturabenteuer

Liebe Vespafreunde,

ich liebe mein 2011er PX 125 nur der Tacho macht Dauerprobleme - aber die sind jetzt hoffentlich gelöst. Nach 4000km war die erste Tachowelle fällig. Dann kam der Defekt immer häufiger. Nr. 4 hielt nur 100km. Da jeder Wechsel beim Händler mit 50€ berechnet wurde habe ich es dann selbst versucht. Am Schluß kam heraus, dass der Tacho defekt war (wahrscheinlich schon immer schwergängig am Ende ging nichts mehr - somit Tacho hinüber, mehrere Wellen defekt und die Schnecke glattgeraspelt).

Dank der Angaben im Forum habe ich es irgendwie geschafft. Die gelungenen Schritte seht Ihr im PDF - die Vorversuche erspare ich Euch.

Wenn Ihr Euch Teile bestellt: Beim Tacho (100€) lohnt sich das sparen - also nur kaufen wenn er hin ist. Welle (9€) und Schnecke (2,50€) immer gemeinsam bestellen. Sonst muß man wenn man Pech hat mehrmals ran. Die billigeren Wellen sind kürzer als die Originalwelle von Piaggio. Da muß man dann also auch die Ummantelung mit austauschen.

Ohne die Tipps aus dem Forum hätte ich´s nicht angefangen. Den Autoren vielen Dank.

Da bisher kaum Bilder gepostet wurden, hier die bebilderte Anleitung zum Tachobasteln:

Symptom: Tacho geht nicht

Diagnose:

- Welle defekt? : Aus der Hülle ziehen und inspizieren
- Tacho defekt?: Welle in den Tacho stecken und drehen im Uhrzeigersinn (aus Tachsicht) drehen– Tacho muss anzeigen , das Drehen muß leicht gehen.
- Schnecke defekt? Anzunehmen wenn Welle und Tacho in Ordnung sind

Basteln:

Die Bilder zeigen die einzelnen Teile – nur die Wellenhülle habe ich nicht ausgebaut

Lenkerabdeckung



Die Aussenspiegel mit 17er Gabelschlüssel lockern (1 Umdrehung reicht)



Ab sind sie



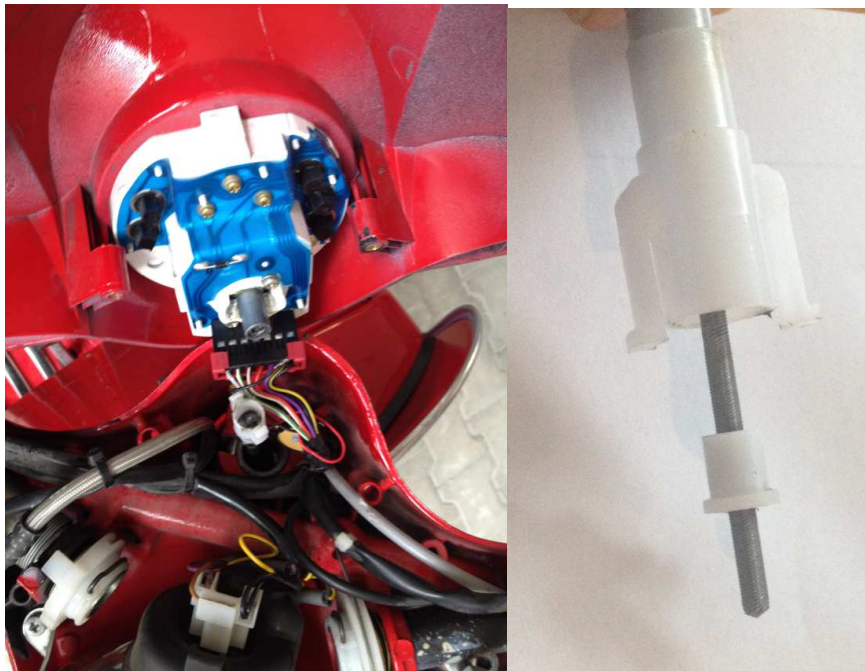
Die 4 Halteschrauben der Lenkerabdeckung mit Kreuzschlitzschrauber entfernen.



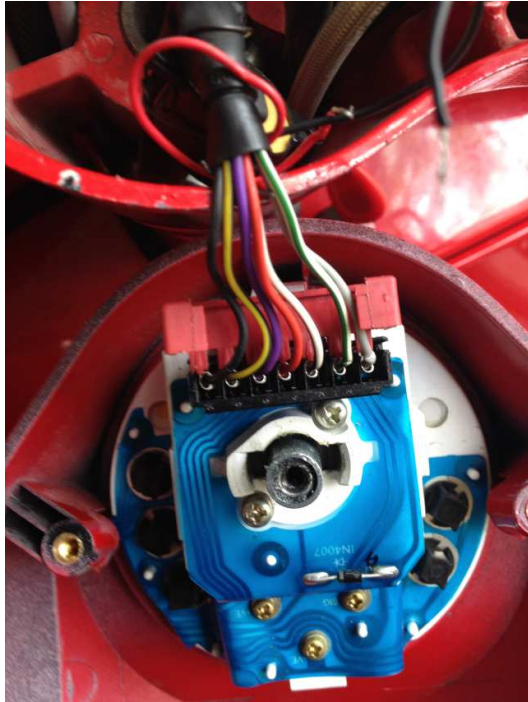
Den Deckel kann man jetzt anheben. Nützlich ist es von unten die Tachowelle nachzuschieben, dann kommt man besser rein.



Tachowelle von unten etwas hochgeschoben - der Blick auf Tacho und die geklippte Tachowelle wird frei.

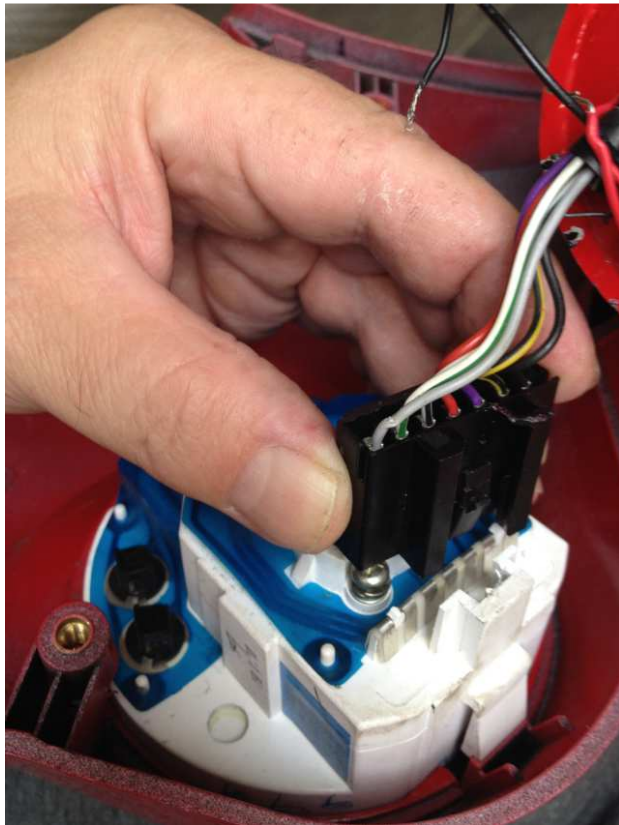


Die Wellenbefestigung zusammendrücken und abziehen. Die Welle kann dann mit einer spitzen Zange aus der Hülle gezogen werden. Dann Welle anschauen ob sie gebrochen ist.



In das Tacholoch kann man jetzt die Welle stecken und drehen - Tacho prüfen.

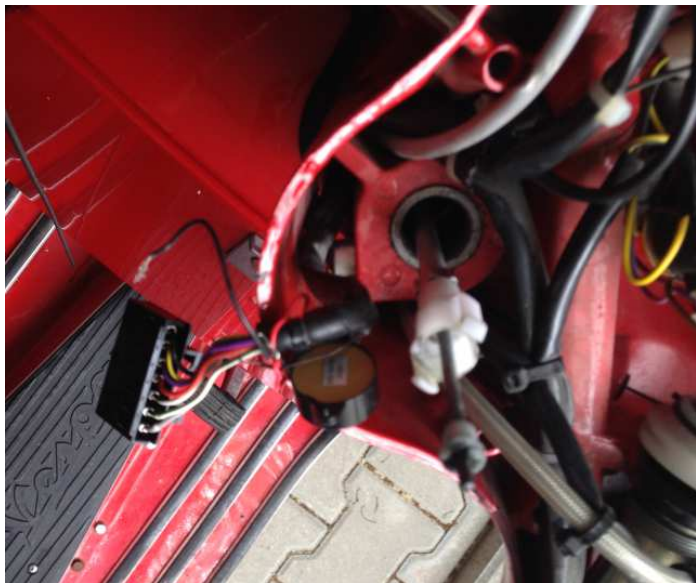
Defekten Tacho ausbauen (Einbau umgekehrt)



Die Kabelleiste ist nur geklippt - Mit Schraubenziehr auf den Clip drücken und rausziehen



Die seitlichen weißen Tachobefestigungen reindrücken und Tacho nach aussen schieben.



ein trauriges Bild

Radbefestigung der Tachowelle "Schnecke"



Da gibt es eine Halteplatte die mit einer schwer erreichbaren 8er Schraube fixiert ist. Ein guter Trick aus dem Forum um diese Schraube loszufummeln (gibt wahrscheinlich kein gutes Werkzeug dafür, ich habs mit dem Gabelschlüssel geschafft): Vespa nicht auf den Ständer stellen damit die Feder runterkommt , am besten noch jemand knuffigen draufsetzen.



Halteplatte abgenommen (uff)



Aus dem Loch kommen noch ein Gummi, danach ein Metallstück und darunter die "Schnecke". Die letzten beiden hab ich rausbekommen indem ich am Rad gedreht und mit der Tachowelle noch ein bißchen gestochert habe.



Hier die Teile mit der völlig verschlissenen "Schnecke".